Neu: ILE Oberpfälzer Jura und ILE Oberpfälzer Alb

Anerkennungsfeier, Förderbescheide und Obstbäume

Amberg-Sulzbach. Bis auf Kümmersbruck und Sulzbach-Rosenberg sind nun alle Kommunen im Landkreis Amberg-Sulzbach in einer sogenannten „ILE“ (Integrierte Ländliche Entwicklung) organisiert. Diese Initiative wird vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert und ermöglicht es den Gemeinden, sich freiwillig zusammenzuschließen, um die Region zukunftsfähig, lebenswert und resilient zu gestalten.

Der Prozess, der im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung vor eineinhalb Jahren unter Initiative der Wirtschaftsförderin des Landkreises Angela Seidel gestartet worden ist, wurde im König-Ruprecht-Saal des Landratsamts mit der offiziellen Anerkennung der ILE Oberpfälzer Jura und ILE Oberpfälzer Alb gefeiert.

Landrat Richard Reisinger begrüßte die Bürgermeister der beteiligten Kommunen sowie Vertreter des Amts für Ländliche Entwicklung Oberpfalz (ALE), der LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V., der CIMA Beratung und Management GmbH, der AELF Amberg-Neumarkt und der Wirtschaftsförderung des Landkreises Amberg-Sulzbach. „Es ist ein denkwürdiger Tag: Alle Kommunen im Landkreis, bis auf zwei, sind jetzt in ILEs untergebracht und werden nachhaltig davon profitieren. Dazu gratuliere ich allen Beteiligten im Namen des Landkreises herzlich“, betonte Landrat Richard Reisinger in seiner Ansprache.

Kurt Hillinger, Leiter des Amts für Ländliche Entwicklung Oberpfalz in Tirschenreuth, bestätigte, dass die ILE Oberpfälzer Jura und ILE Oberpfälzer Alb offiziell in das Bayerische Programm der Integrierten Ländlichen Entwicklung aufgenommen worden sind. Damit stehen den Kommunen Regionalbudgets zur Verfügung, über die Zuschüsse für Kleinprojekte abgerufen werden können. Anschließend überreichte der Behördenleiter neben den Anerkennungsurkunden auch die ersten Förderbescheide in Höhe von 225.000 Euro für die ILE Oberpfälzer Alb sowie für die ILE Oberpfälzer Jura von 17.000 Euro.

Als Symbol für den erfolgreichen Start dieser Zusammenarbeit erhielten die Bürgermeister zusätzlich Obstbäume, die für das Zusammenwachsen und eine ertragreiche Zukunft stehen.

Die ILE Oberpfälzer Jura umfasst Ammerthal, Ebermannsdorf, Ensdorf, Hohenburg, Kastl, Rieden, Schmidmühlen und Ursensollen. Die ILE Oberpfälzer Alb umfasst Birgland, Etzelwang, Illschwang, Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg und Weigendorf.

© Text: Pressestelle Landratsamt Amberg-Sulzbach

© Bilder: David Rieß